

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 23

PDF erstellt am: **22.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

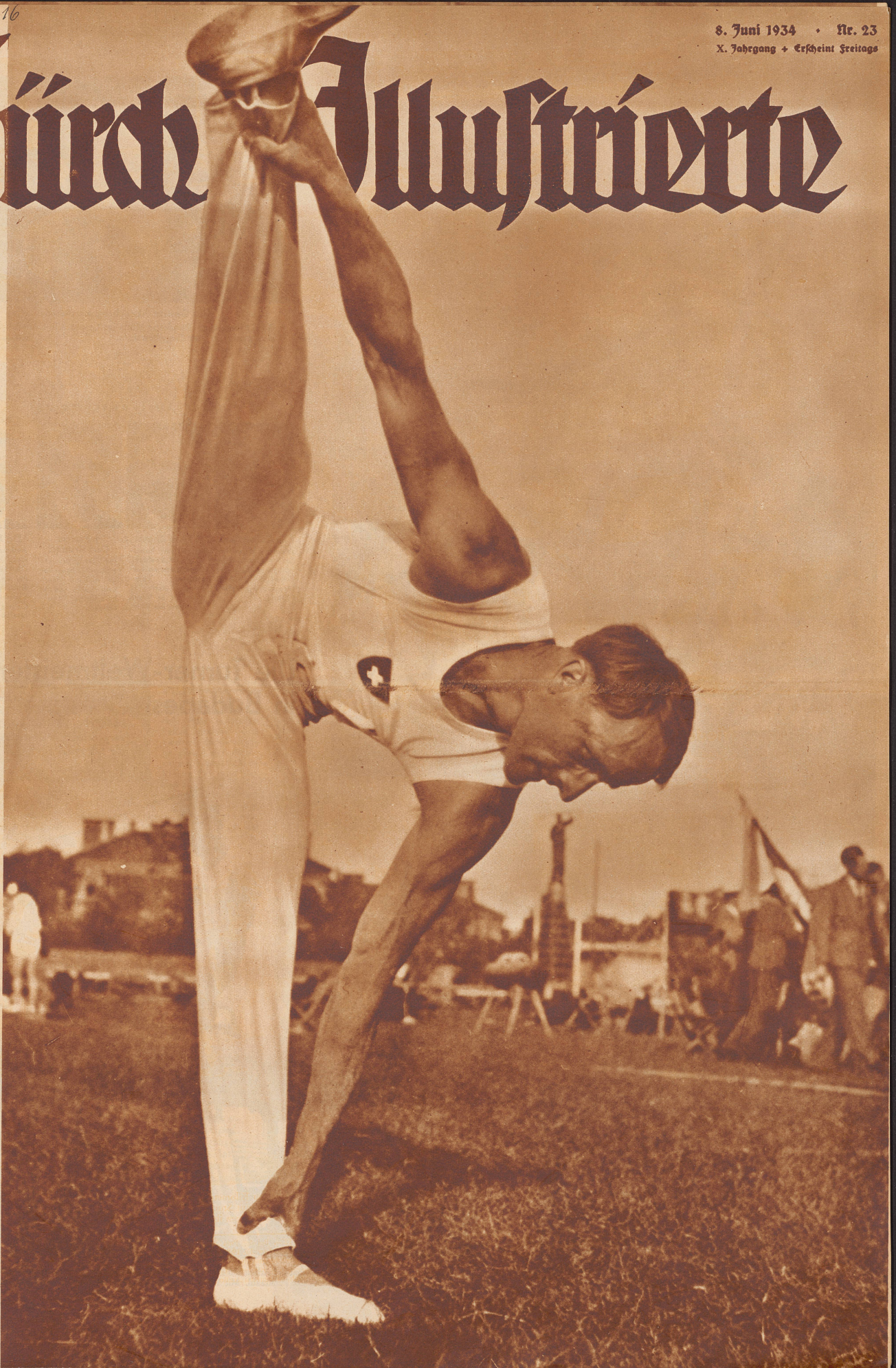
u. Zn 16



8. Juni 1934 · Nr. 23
X. Jahrgang + Erscheint Freitags

Zürch Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf



Die Freübung des Weltmeisters

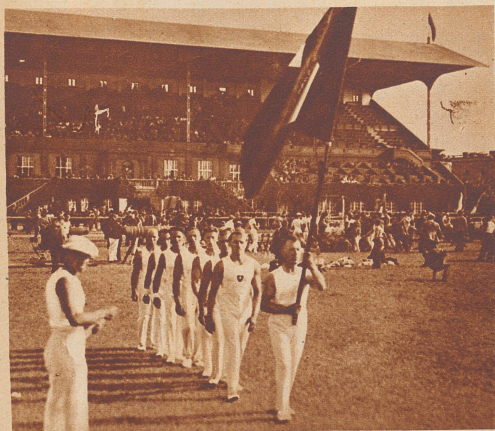
An den Weltmeisterschaftskämpfen in Budapest eroberte sich die Schweiz fünf von sieben zu vergebenden Siegen. Eugen Mack, Basel, ist vierfacher Weltmeister geworden: Barren, Pferdpauschen, Pferdsprung und absoluter Weltmeister im Einzelturnen. Bild: Der Weltmeister in der Freübung, George Miez, Chiasso, während seiner erstaunlichen Arbeit

Aufnahme Metzsig



Frankreich, Tschechoslowakei und Ungarn stellten zu den Wettübungen je eine Damengruppe. Bild: Die Führerin des französischen Teams vor dem Photographen.

Aufnahme Photopress



Einzug der Schweizer ins Budapester Stadion.



Die Genfer Abrüstungskonferenz

Zwei Prominente: Bundesrat Motta im Gespräch mit Anthony Eden, dem britischen Lord-Siegelbewahrer.

Aufnahme Fischer

Vier Auslandschweizer



† Louis Panchaud gebürtiger Waadtländer, während mehrerer Jahre Schweizerkonsul in Santa Fé (Argentinien), starb 70jährig.



† Alois Bünter Bürger von Ennetbürgen (Nidwalden), Organisator des bulgarischen Turnwesens, starb 71 Jahre alt in Varna am Schwarzen Meer.



† Pfarrer Carl Brunner von der protestantischen Kirchgemeinde Mailand starb nach kaum anderthalbjähriger Amtstätigkeit.



Dr. Fritz Grob Rechtsanwalt in Boston, gebürtig von Oberuzwil, erhielt für die Rettung einer Ertrinkenden aus dem Charles River die Carnegie - Lebensrettermedaille zuerkannt

Die Turner-Weltmeisterschaften in Budapest

Von 13 konkurrierenden Nationen placierte sich die Schweiz im Länderklassement mit 787,30 Punkten an erster Stelle. Von sieben zu vergebenden Weltmeisterschaften erkämpften die Schweizer fünf.

Aufnahmen Metzger



Eugen Mack, Basel, bei der Arbeit am Pferdpauschen. Mack errang am Barren, im Pferdsprung und Pferdpauschen die höchste Punktzahl. Mit 138,50 Punkten wurde er Weltmeister im Einzelklassement.